

"Faire Löhne - Gute Arbeitsbedingungen"

- Warum Deutschland Mindestlöhne braucht -

Nachlassende Tarifbindung

Aufgrund der zurückgehenden Tarifbindung gibt es zunehmend Wirtschaftszweige,

- für die bundesweit oder auf regionaler Ebene keine Tarifverträge mehr existieren oder
- in denen eine Tarifbindung nur für eine Minderheit der Arbeitnehmer/innen oder der Arbeitgeber besteht.

Folge: Die Sicherstellung von Mindeststandards ist nicht mehr flächendeckend gewährleistet!

Ziele:

- Wir müssen einen Wettbewerb über Lohndumping in Deutschland verhindern.
- Wettbewerb soll über bessere Produkte und Dienstleistungen, effizienteres Management und klügere Ideen stattfinden, nicht über die Höhe der Löhne der Beschäftigten.
- Arbeitnehmer/innen, die einer ordentlichen Arbeit nachgehen, sollen von ihrem Verdienst leben können!

Mindestlöhne: In Europa bewährt!

- Mindestlöhne gelten in Deutschland vielen als „Teufelszeug“.
- Es wird behauptet, Mindestlöhne würden zwangsläufig hunderttausende Arbeitsplätze vernichten und echten Wettbewerb verhindern.
- Solche Schreckensszenarien überzeugen aber nicht. Ein Blick über den Tellerrand beweist: Mindestlöhne sind in Europa die Regel und Mindestlöhne können Arbeitsplätze schaffen!

Verschiedene Wege zum Mindestlohn

Mindestlohn ist nicht gleich Mindestlohn, es gibt verschiedene Möglichkeiten, Lohnuntergrenzen festzulegen:

- Für einen gesetzlich festgelegten Mindestlohn, dessen Höhe der Gesetzgeber definiert, gibt es derzeit im Deutschen Bundestag keine Mehrheit.
- Tarifliche Vereinbarungen sind Grundlage für Mindestlöhne nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz.

Die Pläne der Bundesregierung

Die Bundesregierung hat im Koalitionsausschuss zwei Möglichkeiten zur Umsetzung von Mindestlöhnen vereinbart:

- Das Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AEntG), mit dessen Hilfe bisher für drei Branchen Mindestlöhne vereinbart wurden, wird für weitere Branchen geöffnet.

- Das Mindestarbeitsbedingungengesetz (MiA) aus dem Jahr 1952 wird modernisiert und zur Festsetzung von Mindestarbeitsbedingungen an die heutigen Verhältnisse angepasst.

„Gute Arbeit“ fördern!

Die Diskussion über die Gesetzentwürfe läuft. Ziel des BMAS ist es, das Gesetzgebungsverfahren bis zum Sommer abzuschließen.

Bei allen unterschiedlichen Meinungen zu den Details sollte niemand das wichtigste Ziel aus den Augen verlieren: Wir müssen die Grundlage dafür schaffen,

- dass ehrliche Unternehmen nicht durch Lohndumping bedroht werden,
- dass Arbeit anständig bezahlt wird und
- dass der Staat nicht dauerhaft zum Lohnzahler wird!